

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Wildbad Kreuth, 1967

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Sanatorium Wildbad Kreuth
Üb. Tegernsee. DBR

Ach, l.R.H.,-

Der 18. sollte mir schon recht sein, dies wäre das wenigste,- wenn ich mir freilich nicht den rechten Fuss hier zusätzlich recht arg beschädigt hätte (ein Mittelfussknöchlein mag gebrochen sein, endgültig wird man das erst in Zürich feststellen können). Die Reise also vermag nur stattzufinden, wenn diese Kalamität bis zu diesem Zeitpunkt behoben ist.

Dein neues Schreiben aber spiegelt schon wieder die Welten, die uns trennen und dies vermütlich schon lange tun. Immer haben wir es leichtsinnig "for granted" genommen, daß wir essentiell eines Sinnes seien. Nun kennst Du mich gut genug, um zu wissen, daß Sinnesgleichheit mit meinen Freunden mir alles andere ist als eine conditio sine qua non. Aber genau in "unserem" Zusammenhang bin ich völlig humorlos. Selbstverständlich sollen, ja müssen und werden wir uns besprechen. Da Du jedoch diese elenden Staaten als einzige Ordnungsmacht liebst und Anerkennst, sehe ich eine Einigung nicht in den Karten.

Ihr hört wieder von mir, sobald das Schicksal meines zieren Fusses sich entschieden hat.

Seid beide umarmt

